

April 2011

Aktuell



Franky is on the road again

Mitte April startet die nächste Welle der Kampagne für angepasste Geschwindigkeit. Mit TV-Spots, Plakaten an den Passstrassen sowie Präsenz in diversen Online-Medien nehmen wir diesen Frühling wiederum schwerpunktmässig die Motorradfahrenden ins Visier. Weiterhin erhältlich sind die beliebten Sticker (Bestell-Nr. 5.129), die über den **bfu-Shop** bezogen werden können. Ein wichtiges Kommunikationsmittel sind die Plakatstellen. Es würde uns deshalb sehr freuen, wenn ab dem 9. Mai 2011 wiederum zahlreiche Kampagnenplakate (Bestell-Nr. 5.100) die Strassenränder ziern. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! Weitere Infos auch immer unter www.slow-n-easy.ch.



Radfahren

Die Publikumsbroschüre 3.018 Radfahren wurde überarbeitet. Auf den Seiten 6 und 7 finden sich darin Abbildungen, die das korrekte und sichere Abbiegen erklären. Ausserdem veranschaulicht eine Abbildung das richtige Verhalten im Kreisel.

 [Broschüre bestellen](#)



Stoppli-Kalender und Stoppli-Malbuch

Kalender und Malbuch können Sie ab sofort [hier bestellen](#).

Agenda



VI-Chef-Besprechung:

15. November 2011, bfu Bern

VI-Tagung:

16. November 2011, BEA bern expo, Bern

Plakataushang und Kampagnen



Plakataushang 2011

Terminvorschlag	Thema	Plakat-Nr.	Format
bis Anfang Mai 2011	Müdigkeit	5.130	W
Mai und Juni 2011	Geschwindigkeit	5.100	W

 [Plakate bestellen](#)

Kampagnen 2011

 [Kampagnen und Plakataushang 2011 im Überblick \(pdf\)](#)

Sicherheitstipp



Mit dem E-Bike sicher unterwegs

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Zudem sind E-Bikes schwerer. Beides führt zu einem ungewohnt langen Anhalteweg. Andere Verkehrsteilnehmende können auf den ersten Blick herkömmliche Fahrräder und E-Bikes nicht unterscheiden. Deshalb unterschätzen sie oft das Tempo von E-Bikes.

Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Tipps:

- Wählen Sie ein E-Bike mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht. Falls Sie Ihr Fahrrad zu einem E-Bike aufrüsten, bedenken Sie die erhöhten Belastungen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.
- Seien Sie sich der längeren Anhaltewege bewusst, insbesondere wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die

Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht werden Sie zudem besser gesehen.

- Tragen Sie einen Velohelm.

Weitere Infos:

 [Broschüre E-Bikes](#)

 [Download des aktuellen Sicherheitstipps](#) (pdf)

 [Download des aktuellen Sicherheitstipps](#) (doc)

 [Bild in guter Auflösung](#) (jpg)

Kontakt

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Abteilung Erziehung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
erziehung@bfu.ch
www.bfu.ch
